

Malzeichen an Stirn und Hand

Ich weiß, du fragst nicht gern, weil du froh bist, Mein Wort zu vernehmen, das dir heilig ist. Du wartest lieber, dass Ich es dir selber gebe, bevor du Mich bittest. Du meinst: Ich weiß es besser, ob die Zeit für eine Klarstellung gut ist oder nicht und Ich weiß, was für dich gut ist. Ja, bleib bei dieser Sichtweise, denn sie ist gut.

Nun ist Streit unter euch Geistesgeschwistern ausgebrochen und du stehst in Nöten, weil du nicht weißt, was das Malzeichen an der Hand und Stirn in der Offenbarung nach Johannes (Offb. 13,16) bedeutet.

Du zögerst, obwohl es den meisten klar ist: Es ist der Chip!

So gibt es unter euch verschiedene Interpretationen und Auslegungen der Offenbarung. Und die meisten interpretieren sie mit ihrer modernen Denkweise unter Hinzunahme der Technik, die in der Lage ist, euch zu überwachen und zu kontrollieren.

In Meinem Wort über die Wendezeit hast du nichts davon vernommen, obwohl darauf Bezug genommen wird. So will Ich dir ein wenig dabei helfen.

Nun, es gibt viele Schriftdeutungen und doch betrachtet ihr alles aus eurer logischen Denkweise, die vielfach zu Fehldeutungen führt. Es ist zwar richtig, dass in der Schrift die Wahrheit steht, doch ihre Auslegung ist mit vielen Missdeutungen behaftet, weil sie jeder nach seinem Verstand und zu seinen Gunsten auslegt.

Der Grund dafür liegt darin, dass ihr die Sprache Meiner Zeit, in der Ich auf Erden wandelte, nicht mehr versteht – sie ist euch abhandengekommen. Es war eine Bildersprache, die aus realen Bildern bestand und geistige Inhalte beschrieb. Es war und ist die einzige Möglichkeit, euch die geistige Welt zu beschreiben und damit geistige Inhalte zu vermitteln. Die Menschen zu Meiner Zeit konnten mit Entsprechungsbildern die geistige Welt verstehen. In den vielen Jahrhunderten hat sich eure Sprache stark gewandelt. Es zeigt, wie weit ihr vom geistigen Verständnis abgerückt seid. Von daher ergeben sich für euch auch die vielen Meinungs-verschiedenheiten.

Was die Offenbarung Meines Jüngers Johannes angeht, so beschrieb er diese in Entsprechungsbildern. Hätte er es in eurer heutigen Sprache wiedergegeben, so wäre es ein dickes Buch geworden. Die Bilder sollen euch aber zum Studium der Offenbarung und Meiner heiligen Schrift anregen. Doch nur der im Herzen Reine wird die Wahrheit vernehmen.

Die Blinden aber werden sie ablehnen oder zu ihren Gunsten auslegen. So könnt ihr aber auch schon erkennen, in welchem Zustand sich die Theologen Meiner Kirchen befinden, die bisher den wahren Sinn der Offenbarung nicht entschlüsselt haben. Natürlich stelle Ich an sie höhere Anforderungen als an die schlichten Christen, weil sie angeben, ihr Leben Mir geweiht zu haben und Mich hier auf Erden zu vertreten. Das aber tun nur die wenigsten von ihnen und die findet ihr meistens nur in den unteren Dienstetagen.

Mit den Bildern der Offenbarung habe Ich in erster Linie die christlichen Kirchen insgesamt gemeint, weil sie von Meiner Wahrheit abgerückt sind, wie zu Noahs und zu Sodom und Gomorrhas Zeiten. Ich habe sie mit der alten Kirche in Jerusalem verglichen und ihnen ein jähes Ende vorausgesagt, wenn sie sich nicht ändern – das galt damals für Jerusalem und gilt heute für die ganze Erde. Und vor diesem Ende stehen die Kirchen, auch wenn sie es nicht wahrhaben wollen.

So ist unter diesem Gesichtspunkt auch die Symbolik der Offenbarung zu verstehen.

Nun steht ihr in der Corona-Situation vor der berechtigten Frage: was habe Ich damit gemeint, wenn Ich gesagt habe „Die Kleinen und die Großen, die Reichen und die Armen, die Freien und die Sklaven, alle zwang das Tier (die Pharma und die Monopolindustrie) auf ihrer rechten Hand oder ihrer Stirn ein Malzeichen anzubringen“ (Offb 13,16).

Im Allgemeinen ist damit die Impfung gemeint, zu der euch das Tier zwingt, d.h. ohne die ihr nicht in der Lage sein werdet zu kaufen und zu verkaufen, d.h. es wird euch die eigentliche Lebensgrundlage entzogen. Und das alles auch noch unter dem Aspekt der Nächstenliebe. Erkennt ihr die Lügenmafia noch immer nicht?

Ihr müsst in dieser jetzigen Zeit auf die kleinsten Zeichen achten und darauf, von wem und von wo sie kommen, denn das Tier hat seine Lügen sehr gut verpackt.

Das Malzeichen an der Stirn und der rechten Hand bedeutet als Entsprechungsbild die Zustimmung und die Unterzeichnung des Paktes mit dem Weltethos, in der Mein Name nicht mehr vorkommt – d.h. dem Bund, denn Kirche ist es nicht, eines kontrollierten Glaubens, ohne der tätigen Liebe, zuletzt mit dem Antichristen als Oberhaupt, der sich dann als der „wahre Christus“ verehren lässt und anerkannt wird. Die „Hohenpriester“ werden ihm wieder huldigen.

Die Bedeutung der Stirn und der Hand erkennt ihr auch in dem Bild vom Abendmahl, das da besagt, dass ihr Mein Wort, welches die Liebe ist, mit euren geistigen Zähnen, d.h. mit eurem Verstand (der Stirn), zerkauen und das Gute daraus dem geistigen Magen (dem Herzen) zuführen sollt, damit es so (durch die Hand) zur Tat kommt.

Die Stirn bedeutet also, das Gute der Liebe erkennen.

In der Offenbarung aber bedeutet es: das Tier versucht alles, um das Böse, die verkehrte falsche Liebe, als das Gute anzusehen.

Die Hand bedeutet, das Wahre der Kirche anzuerkennen.

Hier aber bedeutet es: Meine fehlgeleitete Kirche, die Mein Wort zu eigenen Gunsten auslegt.

Da diese Meine Kirche, mit der Unterzeichnung des Paktes mit dem Weltethos, Mich verraten hat und selber alles unternimmt, um Meinen Namen loszuwerden – die wenigsten glauben noch an Meine Gottheit – so buhlt sie mit Meinem Gegner und trägt das „falsche Malzeichen“ an der Stirn und der Hand und ist so zur Hure Babels geworden. Ja, die Priester selber sind es, die zu Lakaien Meines Gegners geworden sind. Hier erkennt ihr, was aus Meiner heiligen Kirche geworden ist!

Die göttliche Speise, das Abendmahl, wird euch vorenthalten. Ihr bekommt Mein Brot nicht zu essen und Mein Blut nicht zu trinken, was die lebendige Speise aus den Himmeln ist (als Bild zu betrachten). Das entspricht dem, dass ihr nichts zu kaufen und zu verkaufen bekommt.

Was über Jahrhunderte falsch gelaufen ist, kann nicht in wenigen Augenblicken wieder gut werden. Durch Meine Mir dienenden Werkzeuge habe Ich euch gebeten, ermahnt, ja, sogar Krankheiten, Katastrophen und Kriege zugelassen, nur um euch wachzurütteln. Es half aber alles nichts. All das brauchte nicht zu sein. Nun bedarf es einer gründlichen Reinigung.

Ich muss zusehen, wie diese Meine heilige Kirche zugrunde geht. Ich muss es zulassen, auch wenn Mein Herz blutet. Ich muss es zulassen, auch wenn die Kirche untergeht, sonst verdirbt sie Mir auch noch die wenigen Mir Treuen.

Jeder hat die Möglichkeit sich zu informieren. Die Wahrheit kommt keinem ins Haus geflogen, man muss schon selber nach ihr suchen. Wer aber sucht, der wird auch finden.

Durch die Wendezeit werde Ich eine gründliche Reinigung zulassen. Was übrig bleibt, wird zum gereinigten Fundament *der Stirn* einer neuen Kirche, in der Ich dann das Zepter in *die Hand* nehmen werde. Das wird dann das „neue Malzeichen“ sein, für ewig. Amen